Desiderium ad amori

Vita et gaudium et dolorem aportat

Von Kokuren2

Kapitel 1: Paragraf I: Ludibrium

Hallöchen, hier ist Caro^^
Jupp, das ist also meine erste Hochgeladene Story, ich hoffe sie gefällt euch *g*.
Ich will jez auch nicht rumschwafeln, von daher viel Spaß!

Langsam weiteten sich die ersten Sonnenstrahlen auf dem Land. Stück, für Stück umhüllte sie die Natur mit einem zarten Rosa und ließen die ach so raue Welt in einem ganz anderen, helleren Licht erstrahlen.
Ceres stapfte den mit Schlaglöchern bedeckten Kiesweg entlang und fühlte sich genauso zerknirscht, wie die Steine unter seinen schwarzen Stiefeln. Trotz das es relative warm war, fröstelte es ihn und er zog seinen Mantel enger. Jetzt ging er also in die achte Klasse. Das war ja eigentlich nichts besonderes, doch an einer neuen Schule schon. Rausgerissen aus dem Vertrauten, mitten in das Unbekannte gestellt fühlte er sich durch diesen plötzlichen Umzug. Man hätte ihm ja wenigstens früher bescheid sagen können, oder? Schließlich hätte es ja nicht in so einem Horror Szenario enden müssen, fand er. Nicht einmal eine Woche hatte die Mutter ihrem
14 jährigen Sohn gelassen, um sich auf das Bevorstehende einzurichten. Zornig und mit gesenktem Kopf lief er schnellen Schrittes weiter, nachdem er einen kurzen Blick auf die Uhr gewagt hatte, die ihm sagte, dass er sich beeilen müsse. Er bog um die Ecke einer Gasse und stand dann vor dem großen Gebäude. Die Steinmauern waren an manchen stellen mit Graffiti besprüht und wiesen einige, genau genommen, ziemlich viele Makel auf.
Ceres sah sich nach dem Haupteingang um und hatte ihn auch nach kurzen gefunden. Schnell eilte er die Treppen hinauf und sucht nun nach seiner neuen Klasse. Er lief an etlichen Türen vorbei, bis er endlich die richtige fand: 8GB HIROSHI. Er atmete einmal tief durch und versuchte das Klopfen seines Herzens mit einem Seufzer zu übertönen, was ihm aber kein Stück gelang, da die Verunsicherung tief in ihm verankert saß.
Er nahm den noch vorhandenen Mut zusammen, denn schließlich war er schon 10 Minuten zu spät, und klopfte vorsichtig an. "Ja?!", riefen ihm gleich mehrere Stimmen entgegen und er glaubte auch die des Lehrers herausgehört zu haben. Also öffnete Ceres kurzerhand die Tür und trat in die (ein wenig luftkarge) Klasse ein. Alle Augen richteten sich auf ihn und plötzlich wurde es still. Der rothaarige Junge fühlte sich so

unbehaglich, dass er sofort die Tür hätte zuschlagen und kehrt machen können, aber es war ja schon zu spät. "Aha, du musst Ceres Kirisaki sein. Stimmt´s oder hab ich recht?" Der Lehrer setzte die Kreide ab und wandte sich zu ihm herum. "Ja.", gab der angesprochen Kleinlaut zur Antwort und wollte gerade einen Schritt machen, als er sich plötzlich in einer, auf dem Boden liegender Sporttasche verfing und fast auf die Nase fiel. Die Klasse brach in lautes Gelächter aus und der Lehrer musste sie zur Ruhe mahnen. "Also, das ist Ceres. Er ist vor einer Woche hierher gezogen." Er sah Ceres an, was dieser nutzte um sich den jungen Mann genauer einzuprägen: braunes kurzes Haar, in ungefähr so lang wie das seine, grüne Augen, die irgendwie eine gewisse Freundlichkeit ausstrahlten und ein paar kleine Bartstoppeln. Er machte einen sehr sympathischen Eindruck auf den neuen Schüler und er hatte sich wohl auch nicht getäuscht. Nachdem der Neue Platz genommen hatte, nahm der Lehrer wieder den Unterricht auf.

"Herr Hiroshi, die Paaauuuse!!!", brüllten einige, als der Klassenlehrer mal wieder auf dem besten Weg war, zu überziehen. "Ja ja..., dann raus mit euch!", sagte Irvine Hiroshi lächelnd und gab Ceres einen Wink, dass er noch kurz bleiben sollte. Alle stürmten aus dem stickigen Raum, nur Ceres blieb stumm wie ein Fisch sitzen und wartete, bis der letzte die Tür geschlossen hatte. Irvine öffnete sogleich das Fenster und meinte: "Wie hab ich es hier drin nur mal wieder 45 Minuten ausgehalten?" Er drehte sich zu Ceres: "Ceres ist ja ein sehr exotischer Name, findest du nicht auch?" Dieser zuckte nur mit den Schultern, er wusste beim besten Willen nicht was er nun sagen sollte. "Aber passend zu deinen roten Haaren!", fügte der Lehrer hinzu. Ceres mochte seine roten Haare nicht allzu sehr. Damit fiel er auf wie ein bunter Hund! "Du solltest dir in der Bücherei deine neuen Schulbücher abholen, okay?" "Ist gut.", antwortete der Rotschopf, stand auf und schob seinen Stuhl ran. Er steuerte auf die Tür zu, als er noch einmal zurückgehalten wurde. "Vielleicht solltest du wissen wo die Bücherei ist?" "Ähm....ja.", meinte Ceres verlegen und lies sich von Irvine eine kurze Wegbeschreibung erörtern. Er verließ die Klasse. Es wäre alles gut gegangen, wäre er nicht so unachtsam gewesen. Plötzlich rammte er einen älteren Schüler und fiel unsanft zu Boden. Der Größere blickte zu ihm herunter und runzelte die Stirn. "Bist du nicht der neue in unserer Klasse?", fragte er, doch es klang eher wie eine Feststellung. Schnell stand Ceres auf und entschuldigte sich: "Sorry...." Selbst im stehen wirkte der schwarzhaarige Junge noch um einiges kräftiger und erwachsener als er. Der sollte in der achten sein? "Wo wolltest du denn hin?" "Zur Bücherei." "Na, dann komm, ich zeig sie dir!" Ceres war froh, dass er so ein Angebot bekommen hatte, denn er hatte kein Wort von dem Verstanden, was Herr Hiroshi ihm gesagt hatte. Die beiden Jungen liefen schnell die Treppen abwärts und schlugen in einen Gang ein. "Ich bin Suzushii Minori.", erwähnte der Junge nebenbei und erkundigte sich auch gleich noch nach Ceres nahmen, weil dieser so schwer zu merken war. "So, da wären wir. Kommste ab jetzt klar?", fragte Suzushii ihn, als sie unmittelbar vor der Bücherei standen. "Wird schon schief gehen.", meinte ceres etwas entspannter, sein Puls war inzwischen wohl gesunken. Er betrat den hellen Raum und sah sich um.
Er hielt nach den Büchern für die achte Klasse G Zweig Ausschau, wurde nach kurzem auch fündig. Mit der Zeit, die er in der Bücherei verbrachte, fühlte er sich immer unerwünschter. Alles um ihn herum tuschelte und hier und da ein blödes kichern. Verflucht sollen seine roten Haare sein! "Hey!", rief plötzlich eine Stimme und Ceres sah auf. Vor ihm standen einige Typen, die er vorhin auch in der Klasse gesehen hatte. "Was ist denn?", fragte er etwas launisch, doch in den Ohren der anderen klang es

wohl gegen sie gerichtet. "Was ist denn?", äffte ihn einer der vier nach und die restlichen fingen an spöttisch zu lachen. Ceres ahnte schon worauf das hinauslaufen würde. Also wollte er so schnell wie möglich weg! Doch als er ihnen den Rücke zudrehte, legte sich unsanft eine Hand auf seine Schulter die ihn herumriss. "Geh doch nicht einfach, Satan!" "Kommst du aus der Hölle, oder warum siehst du so beschissen aus?!" "Warum bist du so schwarz angezogen, bist du etwa in so ner´ scheiß Sekte?" "Schwarz, rot....fehlt nur noch weiß, dann könnte er als Nazi durchgehen!" Scheiße!, dachte sich Ceres, welcher immer weiter nach draußen gedrängt wurde. Was hatten die denn für Minderwertigkeitskomplexe?
Und was hatte er verbrochen, außer einfach nur auf der Welt zu sein? "Lass den Scheiß...",sagte er etwas wütend, als die Bedrängungen immer stärker wurden. "Hast du jetzt Schiss, oder was? Gott, bist du Strohdoof!"
Was?!, ging es Ceres andauernd durch den Kopf, welcher dieses krankhafte Verhalten kein Stück verstehen konnte. Zu seiner uuunendlichen Erleichterung ertönte der Gong. "Hast Glück gehabt! Los, mach hin! Beweg dich endlich, wir müssen zur Klasse, du Schlaftablette!" Mit einem ziemlich angekratztem Selbstbewusstsein machte sich Ceres auf den Weg in seine neue Klasse. Doch am liebsten wollte er nur zurück in sein altes Leben....